



Pia Trummer:
Spuren im Schnee, Engadin

Nun ruht das Jahr
nach so viel Leben
und sucht im Neuen
seinen Sinn.
Zeit ist gehen und
entschweben,
nie steht sie
gänzlich still.

Auf das, was war,
ein Auge richten,
was ging verloren,
was tut noch weh.
Eine Hoffnung und ein
Wünschlein vorwärts
schicken,
damit verliert sich
bald der letzte Schnee.

Monika Minder



Sabrina Triet-Lusti | Aus der Kirchenpflege

Zu meiner Konfirmation beschenkte mich meine Patentante 2003 mit Hermann Hesses Gedichtband «Stufen – ausgewählte Gedichte». Ich freute mich sehr über die persönliche Widmung auf der Innenseite des Buchdeckels, die restlichen 239 Seiten Dichtkunst blieben jedoch ungelesen. Das Buch gesellte sich sodann in das Regal zu weiteren Büchern von denen man mir damals versicherte, dass man sie einfach besitzen müsse.

Mit der Überzeugung, dass sich die Mühe irgendwann lohne, packte ich seither den Gedichtband brav Umzug für Umzug in Kartonkisten, um ihn dann wieder in meine immer grösser werdende Buchsammlung einzureihen.

Als die Kirchenpflege im Herbst dieses Jahres beschloss mit Gastbeiträgen im reformiert.lokal mitzuwirken, nahm ich diese Gelegenheit als Anlass, meinen Gedichtband etwas genauer zu untersuchen. Tatsächlich bin ich dabei auf das titelgebende Gedicht «Stufen» gestossen, dessen Worte mich schon

länger begleiten, ohne deren Herkunft genauer gekannt zu haben: «[...] Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, [...]»

Passende Worte, denn mit dieser Ausgabe des reformiert.lokal schliesst sich in unserer Kirchgemeinde ein Jahr voller Anfänge. Wir blicken nicht nur auf Taufen, Hochzeiten oder Beerdigungen zurück, welche gleichsam für einen Anfang stehen. Vielmehr öffneten sich die Türen des neuen Kirchgemeindehauses und die Arbeit darin wurde aufgenommen. Um das Haus nun Schritt für Schritt mit mehr Leben zu füllen, begrüsst man neue Mitarbeiter, baute verschiedene Strukturen aus und entwickelte Anlässe und Feierlichkeiten weiter.

Durch die Wahlen im Frühling setzt sich seit der Jahresmitte auch die Kirchenpflege neu zusammen, was für mich persönlich einen weiteren Anfang bedeutete; ich durfte mein Amt antreten und habe neue Aufgaben zu erfüllen. Seither erfahre ich einen spannenden und anregenden Austausch zwischen

Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne!

Mitarbeitenden, Kollegen und Gemeindemitgliedern und erlebe viele wertvolle Begegnungen, die mich bereichern und berühren. Nach Hermann Hesses Worten erlebe ich wohl den Zauber, die Euphorie des Anfangs, der mich gleichzeitig motiviert, auch die Herausforderungen anzugehen, die beim Ausüben des Amtes auf meine Kollegen und mich warten. Hesse schreibt auch von Aufbruch und Reise, die ebenso auf Anfänge folgen, wie der Zauber. Auf unserer Reise durch die kommende Amtsperiode gilt es nun wichtige Impulse umzusetzen, für Veränderungen zu begeistern und anschliessend im Neuen Vertrauen zu fassen. Um Stufe für Stufe voranzukommen brauchen wir sicherlich Zeit, aber auch Mut und Verständnis füreinander.

Fortsetzung auf Seite 2

Mit dem Jahreswechsel steht uns allen nun ein weiterer Anfang bevor. Mit den Erfahrungen und Erlebnissen des vergangenen Jahres lässt man das Alte hinter sich und beginnt darauf basierend das Neue. Aus Gewohnheit fassen sich die Einen Vorsätze, andere führen positive Gedanken fort und gehen mit frischen Kräften etwas Neues an.

Die ersten Januartage erwarten uns wie ein unbeschriebenes Blatt und besitzen ihren ganz eigenen Zauber, denn noch wissen wir nicht, was sie uns bringen.

Ganz in diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein bezauberndes 2019.

Sabrina Triet-Lusti

Seniorenstübli

Kirchenkabarett mit Andreas Müller

**Seniorenstübli am
Donnerstag, 17. Januar, 14:30 Uhr,
ref. Kirchgemeindehaus, Saal**



War Noah ein Archetyp?
Hatten Adam und Eva einen Bauchnabel? Wenn Katholiken auf eine Demonstration gehen, sind sie dann Protestanten?
Mit solchen und anderen grossen Fragen der Menschheit beschäftigt sich Andreas Müller.
Er ist Sozialdiakon, Theaterpädagoge und Comedian.

Kommen Sie mit auf einen amüsanten Streifzug durch die Welt der Tiere, der Poesie, der Rätsel, der Fremdsprachen und der Kirche.
Sie sind herzlich eingeladen zum Schmunzeln und Lachen.

Feierabendkonzert Nr. 4

«Beschwingt durchs Neue Jahr»

Der Noemi Nadelmann-Chor (Leitung Raimund Wiederkehr) singt die schönsten Chöre aus Oper, Operette und Musical.

**Donnerstag, 10. Januar,
18 Uhr**
Eintritt frei, Kollekte für den Flügel. - anschl. Apéro



In der Fernsehsendung «Kampf der Chöre» erhielt die Formation der berühmten Schweizer Opernsängerin den Preis als Publikumsliebling. Seither sind die rund 20 Sänger und Sängerinnen immer noch unterwegs und erfreuen die Menschen landauf, landab mit ihrem kräftigen, wohlklingenden Chorklang, wobei einzelne Mitglieder immer wieder als Solisten in Erscheinung treten. Seit einigen Jahren lebt Noemi Nadelmann in Australien und hat den Chor an Raimund Wiederkehr, neben seiner Tätigkeit als Kirchenmusiker, sel-

Kinder- und Jugend- programm

Fiire mit de Chliine

Samstag, 19. Januar,
10:00 Uhr,
ref. Kirche



Auf seinen Streifzügen durch die Schneewüste findet der kleine Eisbär Lars den jungen Schlittenhund Nanuk in einer Eisspalte. Gemeinsam suchen die beiden die Eltern des kleinen Hündchens.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

Susanne Schnitzler
und Raimund Wiederkehr

Kolibri vom Kiga bis 3. Klasse

Mittwoch, 9. Januar,
14:00-15:00 Uhr,
ref. Kirche

Wir freuen uns auf spannende «Kolibri»-Stunden mit biblischen Geschichten, kleinen Filmen, Spielen, Basteln und Singen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Jugenddiakon Severin Frenzel und Susanne Schnitzler freuen sich auf euch!

Teenie-Treff ab 7. Klasse

Freitag, 11. Januar,
18:30-20:30 Uhr
Jugendraum, ref. KGH

Der Jugendtreff bietet Raum, Eure Ideen umzusetzen: Spiele, Outdoor-Aktivitäten, Filme, und vieles mehr.

Ohne Anmeldung, kostenfrei!
Jugenddiakon Severin Frenzel freut sich auch Euch!

Domino-Treff für 5./6. Klasse

Freitag, 25. Januar
17:30-19:30 Uhr
Jugendraum, ref. KGH

Dies ist ein Freizeitangebot und zählt nicht zum verbindlichen rpg-Unti. Ihr erlebt jedes mal ein anderes, spannendes Programm! Keine Anmeldung erforderlich, kostenfrei!

Jugenddiakon Severin Frenzel freut sich auf Euch!

Jahreslosung 2019

ber auch Opernsänger, übergeben. Noemi Nadelmanns Name ist Programm, so singt das Ensemble hauptsächlich die berühmten Chöre aus Opern von Verdi und co. Aber auch die leichte Muse kommt nicht zu kurz: Passend zum Neuen Jahr besingen sie den Champagner und das leichte Leben, wie es Johann Strauss in seiner «Fledermaus» oder Franz Lehar in seiner «Lustigen Witwe» trefflich vertont haben.

Das Konzert beginnt stimmungsvoll in der Kirche mit geistlichen Chören, u.a. Händeln «Halleluja», und geht danach im Saal weiter mit fließendem Übergang zum Apéro. Verpassen Sie dieses einmalige Konzerterlebnis nicht - besser kann man das neue Jahr nicht beginnen!



© www.logo-buch.de

Suche den Frieden und jage ihm nach. (Psalm 34,15) Gedanken zur biblischen Jahreslosung 2019

Psalm 34 ruft uns zu:

Es gibt ihn, den Frieden. Frieden auf drei Ebenen

Frieden mit Gott. Die Menschen versuchen, ohne Gott zu leben, erheben sich selbst, erkennen keine Grenzen an, überschätzen und überfordern sich und schaffen damit Unheil.

Frieden mit anderen. Die Menschen leben in Angst vor anderen, erfahren sie als bedrohlich, leben einerseits in der globalisierten Welt im World Wide Web, müssen andererseits aber Grenzen sichern, sich schützen, lassen die Not der anderen nicht zu sich kommen.

Frieden mit sich selbst. Vielen fällt es schwer, sich so anzunehmen wie sie sind, sie verstehen das Leben als Kampf, müssen sich behaupten. Demut, über sich selbst lachen, um Vergebung zu bitten – das alles fällt ihnen schwer.

Diesen dreifachen Frieden hat Gott geschenkt.
Sucht ihn, jagt ihm nach, ihr könnt ihn finden.

Wolfgang Weik

Gottesdienste

Montag, 31. Dezember, Silvester
Gottesdienst
Pfr. Volker Schnitzler
Kollekte: Bedrängte Christinnen und Christen
17.00 Uhr, Kirche

Dienstag, 1. Januar, Neujahrstag
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Volker Schnitzler
anschliessend Neujahrsapéro
Kollekte: Schweizer Berghilfe
17.00 Uhr, Kirche

Sonntag, 6. Januar
Gottesdienst
Pfr. Josef Hürlimann
Kollekte: Yam poiré - Burkina Faso
10.00 Uhr, Kirche

Sonntag, 13. Januar
Zentraler Gottesdienst in Oberglatt
Pfr. Ulrich Henschel
10.00 Uhr, Kirche Oberglatt

Sonntag, 20. Januar
Taufgottesdienst
Pfr. Volker Schnitzler
Täuflinge: Aaron Burlet, Khloe Mbah und Nico Willi
Mitwirkung: 3.Klass-Unți-Kinder
anschli. Kirchenkaffee
Kollekte: Stiftung Wunderlampe
10.00 Uhr, Kirche

Sonntag, 27. Januar
Gottesdienst
Pfr. Volker Schnitzler
Kollekte: Stiftung Vivendra
10.00 Uhr, Kirche

Jugendgerechte Gottesdienste

Sonntag, 20. Januar
Teilnahme am Tauf-GD
10.00 Uhr, Kirche

Kinder- & Jugendanlässe

Mi, 9. Januar
Kolibri für Kinder vom Kiga bis 3.Klasse mit S. Frenzel und S. Schnitzler
14.00 - 15.00 Uhr in der Kirche

Fr, 11. Januar
Teenie-Treff ab 7. Klasse mit Jugenddiakon S. Frenzel
18.30 Uhr, Jugendraum KGH

Sa, 19. Januar
Fiire mit de Chliine
S. Schnitzler, R. Wiederkehr
16.00 Uhr, Kirche

Fr, 25. Januar
Domino-Treff für 5./6.Klasse mit Jugenddiakon S. Frenzel
17.30 Uhr, Jugendraum KGH

Gottesdienste in den Alterszentren

Fr, 4. Januar
Gottesdienst
Pfr. Volker Schnitzler
10.00 Uhr, Lindenhof

Fr, 4. Januar
Gesprächskreis
Pfr. Volker Schnitzler
14.00 Uhr, Oase

Pfarramtliche Veranstaltungen

Morgenstille
halbstündiges, meditatives Angebot mit Pfr. Schnitzler
9., 16., 23., 30. Januar
8.30 Uhr, Chorraum Kirche

Morgenstunde
Öffentliche Gesprächsrunde (30 Minuten)
Pfr. Schnitzler
Freitag, 18. Januar
10.00 Uhr, AZ Lindenhof

Konzert

4. Feierabendkonzert
(Details s. S. 2)
Donnerstag, 10. Januar
18.00 Uhr, KGH, Saal

Seniorenprogramm

Spiel und Jass
kein Termin im Januar

Wandergruppe

Mittwoch, 16. Januar
Abfahrt: 9.08 Uhr, Bhf Rümlang
Route: Zürich - Rigiblick - Witikon, Verpflegung im Rest.,
Wanderzeit: 2 Std.
Anmeldung:
R. Bramaz, Tel. 044 817 18 55

Mittwoch, 30. Januar
Abfahrt: 8.28 Uhr, Bhf Rümlang
Route: Tägerwilten - Ermatingen - Mannenbach - Salenstein (dem Ufer entlang)
Verpflegung im Rest.,
Wanderzeit: 2 1/2 Std.
Anmeldung:
R. Meier, Tel. 044 817 03 40

Impressum

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Rümlang

Redaktion

Heidi Beer (Layout)
Volker Schnitzler
ruemlang@zh.ref.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 25. Januar 2019
Red.schluss: 18. Dezember 2018

Adressen

Sekretariat

Di, Mi & Fr 9 – 11 Uhr
Heidi Beer
Kirchstrasse 11
8153 Rümlang
Tel. 044 500 27 61
ruemlang@zh.ref.ch

Pfarramt

montags geschlossen
Volker Schnitzler
Kirchstr. 11, 8153 Rümlang
Tel. 044 500 27 62
volker.schnitzler@zh.ref.ch

Hauswart, Sigrist, Vermietungen

montags geschlossen
Andi Huser
Tel. 079 693 11 76
andi.huser@zh.ref.ch

Kirchenmusiker

Raimund Wiederkehr
raimund.wiederkehr@zh.ref.ch

Katechetin

Fabienne Haas
minichile und 3. Klass-Unți
Tel. 076 584 84 58
fabienne.haas@zh.ref.ch

Susanne Schnitzler

Club 4
Tel. 079 773 05 00
susanne.schnitzler@zh.ref.ch

Jugenddiakon

Severin Frenzel
Termin nach tel. Vereinbarung
Tel. 079 538 78 29
severin.frenzel@zh.ref.ch

Kirchenpflege

Denise Bauer, Präsidentin
Tel. 043 211 08 74
denise.bauer@zh.ref.ch

Marco Fricker
Tel. 044 803 24 28

Nadia Koch
Tel. 079 461 37 55
nadia.koch@zh.ref.ch

Sabrina Triet
Tel. 079 631 47 37
sabrana.triet@zh.ref.ch

Frances Herzog
frances.p.herzog@zh.ref.ch

Tipp



Familiengottesdienst mit Taufen

20. Januar, 10 Uhr, Kirche

getauft werden:
Aaron Burlet, Khloe Mbah und Nico Willi

Pfarrer Volker Schnitzler

Mitwirkung:
3.Klass-Unți-Kinder von Katechetin Fabienne Haas

anschliessend Kirchenkaffee